

gafan.
Was schreiben, hat es aber nicht
Du wolltest mir noch von Simon?

Haifa, 21. 6. 28.

Liebes Gretlein!

Heute muss ich, obgleich ich ganz entgegengesetzter Stimmung bin, Dich schwer ärgern. Es geht nämlich nicht, dass ich früher abfahre, trotz aller Deiner Prohungen im heutigen Brief! Ausser den bisher schon erörterten Gründen ist noch ein weiterer der, dass ich am 21. August einen Vierteljahrszahlungs-Termin für das Haus habe. Das sind 45 ££, und eine solche Summe ist selbst bei meinen glänzenden Finanzen eine Nuss, die mir von mir persönlich geknackt werden kann. Ich musste bei Deinem Brief trotz allem doch lachen; Du hast mich so kräftig ausgeschimpft, dass ich Dich so richtig vor mir seh, so ganz Du, wie Du leibst und lebst. Du wirst doch die Prohung nicht wahr machen, mir nicht mehr zu schreiben? Du !!? Wirst Du wohl?

Ich muss Dich aber weiter sehr damit ärgern, dass heute kein Scheck an Dich abgegangen ist. Ich hatte mir 10 £ bereitgelegt. Bevor Schwester Frieda abreiste (am 9.), hatte ich ihr angesagt, dass am 20. VI. ein Mietswechsel der Klinik von 15 £ zu zahlen ist. Sie hat das mit allen übrigen Kassen-Sachen Chassia übergeben, und ich war ganz unbesorgt, da wir in letzter Zeit gute Eingänge hatten. Als ich mir vorgestern das Geld holen will, erklärt mir Chassia ganz harmlos, dass sie sehr nobel alle Lieferanten bezahlt und das Geld ausgegeben hat. Ich war ganz sprachlos und musste in Eile alles zusammenkratzen, um den Termin nicht zu versäumen. Fürchte aber nicht, dass Du zu kurz kommst. Die Juni-Zahlung wird dadurch spät kommen, aber Du kannst Dich darauf verlassen, dass sie kommt, und dass der nächste Monat

prompter erledigt wird. Aber schimpf nicht, es tut mir leid genug!

Es wird heiss! Aber die Nächte sind bis jetzt noch ganz erträglich.

Übrigens wegen der Rückreise: Wir werden nicht später als Mitte November fahren. Das letzte Mal, als wir zusammen fahren, war es am 8. Nov., und das Meer war gut. Ich werde so doch etwa 9-10 Wochen in Berlin sein und mein ganzes Programm bequem und ohne Hast erledigen können. Ich selbst bin gar nicht erholungsbedürftig; ich habe im Gegenteil ein höheres Gewicht als seit Jahren (70 statt 68 kg), sodass ich schon Befürchtungen habe, ob ich nicht ~~z~~ aufzuge, Fett anzusetzen, was mich sehr kränken würde.

Nach Europa fahren demnächst: Dr. Itzkowitsch, Frau Etinger.

Neues gibt es diese Woche kaum. Egon Berghelm, Wunderliches ehemaliger Zimmerherr, hat gestern eine kleine Russin geheiratet. Jos. Loewy lässt Frau Kulle zum 10. Hochzeitstage portraituren, von einem Maler Blum aus Jerusalem. Das wird ein hübsches Geld kosten!

Sind die Kinder wieder ganz auf der Höhe? Was wird mit der Ferienkolonie?

Apropos Möbel: Wenn ich die Wohnung vorher einrichte, muss ich Pörs zum 15. Aug. spätestens heraussetzen. Wir verlieren 3 Monate Miete = 12 £. Ich denke, Du bleibst lieber, wenn Du kommst, einige Tage auf dem Karmel bei Heta Wollstein, und ich richte inzwischen ein, wenigstens die Möbel. Du wirst auch dann noch genug Arbeit vorfinden. Währenddessen kann man dann auch ein Mädchen suchen.

Gute Nacht, Liebling! Innige Grüsse von Veinam (ach so schlecht)

Eli